Ausgabe 09/19| September 2019 | Monatliche Informationen und Aktuelles aus Siegenburg

MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

In dieser Ausgabe lesen Sie unter anderem:

Staudach feiert sein Patrozinium

Erster Schultag in der Herzog-Albrecht-Schule

SIGO´s Hopfenburg freut sich über den neuen Spielplatz

An alle Haushalte

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt
Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg
Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:
Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates
Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-0, Telefax 09444/ 9784-24

Redaktion, Satz und Layout:

Karin Einsle – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung
Telefon 09444/ 9759-928
Telefax 09444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.info

Bürozeiten:
Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 13 Uhr

Foto Titelseite: FW Niederumelsdorf
Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:
1.600 Stück

Druck:
kelly-druck GmbH (Abensberg)

Hinweis:
Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Oktober 2019. Textbeiträge bitte bis zum **14. Oktober 2019**: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Anzeigengröße		Anzeigenpreis
1 Seite	(210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite	(210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite	(105 x 150 mm)	50,00 €

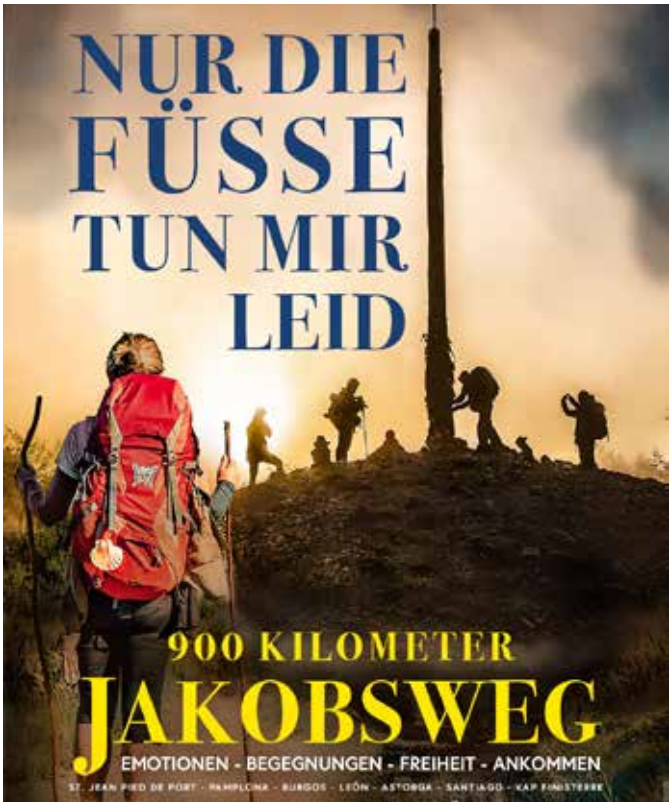
Im Abensberger „Roxy"-Kino bei „Leberkäsjunkie"; von links nach rechts: Helmut Meichelböck, Susanne Frankl, Markus Schlittenbauer, Ingrid Schweiger, Manuela Zuleger und Christine Keil-Radspieler

Liebe Siegenburgerinnen, liebe Siegenburger,
alleine zu Hause am Fernseher oder gemeinsam einen Kinofilm anschauen? Ich kann Ihnen nur empfehlen: Gehen Sie mit Bekannten und Freunden ins Kino! Es wird ein schöner Abend werden! Versprochen!

Heute kann ich Ihnen eine außergewöhnliche Filmpremiere empfehlen:

„Nur die Füße tun mir leid."

www.nur-die-fuesse-tun-mir-leid.de



*Ein Film von und mit der Siegenburgerin **Gabi Röhrl.** Ihr Kinoabend wird zu einem Erlebnis. Versprochen!*

Alles Gute für Sie!

Ihr

Helmut Meichelböck
Zweiter Bürgermeister

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktratssitzung vom 5. September S. 4
Einser Schüler geehrt S. 7
Der Markt Siegenburg trauert um Bernhard Weber S. 7

Aus der Pfarrei

Wieder dahoam Gottesdienst und Pfarrfrühschoppen S. 8
Pastoralpraktikant Dirk Egger stellt sich vor S. 9
Kolping informiert S. 11
Ministranten-Fussball S. 13
Frauenbund lädt zum Kochen S. 13
Frauenbund unterwegs S. 14

Kindergarten SIGO´s Hopfenburg

Unser Spielplatz ist fertig. S. 16
Verspätete Glückwünsche zum Geburtstag S. 17

Herzog-Albrecht-Schule

Vertiefte Einblicke in den Berufsalltag S. 18
Vorschau: Berufsinfomesse im November S. 18
Würdest du die Kreditkarte deiner Eltern essen? S. 19
Vorgezogene Ferien am Steinberger See S. 20
Abschlussfeier der 9. Klasse der Mittelschule Siegenburg S. 21
Verabschiedung der Schulleiterin Renate Heinrich-Köppl S. 22
Viel Glück und ein bisschen Zauber am ersten Schultag S. 23
Neues Schulleiterteam - Einsatz für eine Schule mit Herz S. 24

Freizeit, Kultur Vereinsleben

Ferienprogramm: HVT S. 25
Ferienprogramm: Feuerwehr Niederumelsdorf S. 26
Ferienprogramm: TSV S. 27
Ferienprogramm: Besuch am Bienenstand S. 28
Ferienprogramm: Bretter bemalen bei der Malerei Graßl S. 29
Ferienprogramm: Besuch bei Monique Sonnenschein S. 30
Ferienprogramm: Vogelscheuchen basteln S. 31
CSU: Gottfried Bauer als Bürgermeisterkandidat S. 32
PC-Sprechstunde S. 32
Anzenbichel-Buckelfest S. 34
Forstrevier Siegenburg: Winfried Scharold umgezogen S. 34
Bücherei informiert S. 35
Feuerwehr Niederumelsdorf legt Leistungsabzeichen ab S. 37
IHK Regensburg informiert S. 38
Musikschule Train S. 40
Staudach feiert Partrozinium S. 40
Wespenzeit - Info über Wespen und Hornissen S. 44
Veranstaltungen im Oktober S. 46

Bericht zur Marktratssitzung am 5. September 2019

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Projekt: boden:ständig

Im Rahmen des genannten Projektes soll wild abfließendes Oberflächenwasser besser kontrolliert abfließen und gegebenenfalls in Auffangbecken vorübergehend abgefangen werden. Die erste Maßnahme, wie die Untersaat von Roggen in Hopfengärten und die Aufweitung von Abflussgräben, ist bereits in der Umsetzung.

An diesem Abend trug der Mitarbeiter des „VöF" e. V. die geplanten Baumaßnahmen für den Rückhalt in Tollbach vor. Auf der Basis von einer Ortsbegehung sind zusammen mit den Betroffenen folgende Vorschläge erarbeitet worden zur Steuerung des Abflusses von Oberflächenwasser. Es sollen die bestehenden Auffangbecken ertüchtigt werden und die Gräben aufgeweitet werden. Weiterhin soll in dem Bereich des Anwesens Herrmann und Lederer beginnend eine weitere Rohrleitung geschaffen werden. In einigen Bereichen sollen die Zuläufe zu den Regenrückhaltebecken angepasst und vergrößert werden. Bei dem Auffangbecken am Ortseingang von Siegenburg kommend ist ein weiterer Abfluss notwendig.

Für den Ortsteil Niederumelsdorf wird gleichfalls ein Maßnahmenkonzept erstellt. Die Vorstellung ist in der Sitzung am 7.11.2019 im Marktrat geplant.

Maßnahmen gegen das Hochwasser sollen ergriffen werden.

2. Beschluss zum Bau einer weiteren Turnhalle bei der Herzog-Albrecht-Schule

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen ist eine weitere Turnhalle bei der Schule notwendig. Nach Rücksprache mit der Regierung von Niederbayern ist eine Fördersumme von rund 1 Mio. € für eine Einfachturnhalle mit den Maßen 17 x 27 m möglich. Bei einer Besichtigung in Hohenau im Bayerischen Wald überzeugte die Mitreisenden das Konzept einer sogenannten 1 ½ fach Turnhalle. Diese Halle kann in ein großes und ein kleines Feld im Verhältnis 1/3 zu 2/3 geteilt werden. In einer solchen Halle kann damit gleichzeitig eine kleinere Gymnastikgruppe neben einer größeren Tanzgruppe üben. Diese Anforderung ist sehr typisch für den Bedarf in Siegenburg. Die Kosten für eine 1,5 fach Turnhalle belaufen sich auf rund 3,6 Mio. €. Der Marktrat vertrat die Auffassung, dass die Planung auf mögliche Einsparmöglichkeiten zu untersuchen ist, damit die Gesamtkosten bei rund 3 Mio. liegen.

Eine neue Turnhalle soll bei der Schule entstehen!

3. Standort für den neuen Kindergarten „Sigos-Hopfenburg"

Der Markt Siegenburg konnte von Frau Gaessler-Kirchmann eine Fläche mit rund 8200 qm gegenüber der Siegenburger Schule und dem St. Nikolaus Kindergarten erwerben. Diese Fläche soll primär für den neuen Kindergarten sowie zusätzlichen Parkplätzen für die Schule genutzt werden. Dieser Standort ist ideal für den neuen Kindergarten.

Rechts soll der neue Kindergarten entstehen.

4. Straßenbauprogramm - Vergabe der Leistungen

Der Markt holte nochmalig Angebote für die Reparatur von schadhaften Stellen auf den Ortsstraßen ein. Das wirtschaftlichste Angebot mit einer Summe von rund 300.000 € wurde von der Firma Prem abgegeben. Die beauftragten Arbeiten sollen weitgehend im Herbst 2019 ausgeführt werden. Unter anderem soll die Erschließung am Redlberg abgeschlossen werden, in Tollbach die Auffangbecken gesichert werden, sowie Schadstellen in den Straßen behoben werden.

Bericht zur Marktratssitzung am 2019

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

5. Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Siegenburg – Train

Die genannte Straße wird seit Jahren immer wieder repariert, die Schäden jedoch nehmen kontinuierlich zu. Aus diesem Grund haben die beiden Gemeinden Train und Siegenburg bei der Regierung von Niederbayern beantragt, die Sanierung zu unterstützen. Die Förderung ist in Aussicht gestellt, in Höhe von rund 70 %. Auf den Markt Siegenburg kommen geschätzte Gesamtkosten von 800.000 € zu. Diese werden wiederum bezuschusst, in Höhe von rund 550.000 €. Das Gremium benötigt für seine Entscheidung noch weitere Detailangaben. Aus diesem Grund wurde die Entscheidung auf die Sitzung im Oktober vertagt, zu der dann auch das Planungsbüro geladen wird.

Die Verbindungsstraße zwischen Siegenburg und Train wird saniert.

6. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung bzw. Änderung eines Bebauungsplanes

In der Verlängerung der Herrenstraße soll auf der rechten Seite in Richtung Tollbach ein Gewerbegebiet für ortsansässige Unternehmer geschaffen werden. Es werden drei Gewerbeeinheiten geschaffen, die unmittelbar nach Genehmigung bebaut werden.

Im Gebiet Anzenbichelfeld ist ein größeres Grundstück mit einem älteren Haus an die Firma Weigl veräußert worden. Die genannte Firma plant auf dem Grundstück ein Sechsfamilienhaus zu errichten. Nachdem alle Nachbarn einer Änderung der Festsetzung für Bebauung auf dem Grundstück zustimmen, wurde eine Änderung der Bebaubarkeit des Grundstückes beschlossen, dies erfolgt durch ein Deckblatt für den Bebauungsplan.

7. Bauanträge und Bauvoranfragen

a) Berger Markus; Herr Markus Berger, Eichenweg 15, 93354 Siegenburg, reichte bereits zur letzten Sitzung am 01.08.2019 einen Antrag auf Isolierte Befreiung für die Errichtung einer Stützmauer hinter der Garage auf der Fl.Nr. 1057/9, Gemarkung Siegenburg, ein. Da alle Nachbarn damit einverstanden sind und im Norden ein Graben ist, zu dem das Grundstück stark abfällt, stimmte der Marktrat dem Antrag zu.

b) Siegfried Jacobi; Herr Siegfried Jacobi, Raiffeisenstraße 5, 93354 Siegenburg, reichte bereits zur Sitzung am 01.08.2019 einen Antrag auf Isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften (Ortsgestaltungssatzung Siegenburg) für die Überdachung vorhandener Parkplätze auf der Fl.Nr. 218/2, Gemarkung Siegenburg, ein. Das Flurstück liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als „Mischgebiet" ausgewiesen. Der Bauausschuss sah sich die Gegebenheiten vor Ort an. Dieser vertritt die Auffassung, dass ein Pultdach genehmigt wird, da dies das Nachbargrundstück am wenigsten beeinträchtigt. Dieser Meinung schloss sich der Marktrat an.

c) Herr Tobias Jäger; Herr Tobias Jäger, Fichtenstraße 24, 93358 Train und Frau Melanie Arendt, Sandkreppe 28, 93326 Abensberg, reichen eine Isolierte Befreiung für die Errichtung einer Stützmauer auf der Fl.Nr. 936/40, 938/12, Gemarkung Siegenburg, ein. Dieses Grundstück liegt im Baugebiet Hochstetter Feld Ost. Dieses Baugebiet ist nach Westen geneigt. Der Bauausschuss hat sich mit allen Betroffenen darauf geeinigt, dass Auffüllung und Abgrabung nur genehmigt werden, wenn alle Nachbarn einverstanden sind und der Bauausschuss zugestimmt hat. In diesem Fall liegen die beiden Kriterien vor.

d) Herr Philippo Messina; Herr Philippo Messina, Schneidergasse 11, 93354 Siegenburg, reicht einen Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung zur Schank- und Speisenwirtschaft mit Freifläche und Lieferservice auf der Fl.Nr. 157, Gemarkung Siegenburg, ein. Das Flurstück liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als „MI - Mischgebiet" ausgewiesen. Vom Landratsamt Kelheim wurde zwar am 28.11.2018 eine Erlaubnis für eine Schank- und Speisenwirtschaft auf Grundlage des Gaststättengesetzes erteilt, baurechtlich erfüllt der Betrieb jedoch nicht die Anforderungen. Ein wichtiges Kriterium für die Erteilung einer Genehmigung für die Nutzungsänderung ist die Stellplatzsituation. Für die angegebene Betriebsfläche sind voraussichtlich 4 bis 6 Stellplätze nachzuweisen. Davon kann jedoch nur einer auf dem eigenen Grundstück platziert werden. Alle anderen in den Plan eingezeichneten Stellplätze liegen teilweise auf Gemeindegrund Der Marktrat lehnte das Einvernehmen ab,

Bericht zur Marktratssitzung am 5. September 2019

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

da die Grunddienstbarkeiten für die Parkplätzte nicht übernommen werden können.

e) Frau Dorina Richter-Sütö und Herr Rene Richter; Frau Dorina Richter-Sütö und Herr Rene Richter, Am Sunder 33, 85051 Ingolstadt, reichten bereits zur letzten Sitzung einen Antrag zur Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Fl.Nrn. 932/6 und 933/6, jeweils Gemarkung Siegenburg, ein. Die Antragsteller beabsichtigt sein Grundstück an der Ostseite eine Abgrabung von 1,4 m auszuführen, möglich sind 0,75 m. Die Abgrabung soll erfolgen, damit die beiden Nachbargrundstücke, im Norden und Süden, auf gleicher Höhe sind. Dem stimmte das Gremium zu.

f) Herr Reinhold Rückerl; Herr Reinhold Rückerl, Turnerhölzlstraße 36, 93354 Siegenburg, reicht einen Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung eines Kellerraumes zu einem Kosmetikstudio auf der Fl.Nr. 712/14, Gemarkung Siegenburg, ein. Der Kundenverkehr ist sehr gering, da die Termine nur nach Vereinbarung ausgeführt werden und die Anzahl der Kunden pro Tag überschaubar ist. Durch die Nutzung des Kellers sind die Nachbargrundstücke nicht tangiert. Aufgrund des Gesagten stimmte der Marktrat zu.

g) Herr Konrad Schlemmer; Herr Konrad Schlemmer, Siegenburger Straße 31, 93354 Niederumelsdorf, reichte bereits zur Sitzung am 06.06.2019 einen Antrag auf Verlängerung der Genehmigung des Vorbescheides aus dem Jahr 2012 bezüglich der Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 36 (Siegenburger Straße 31), Gemarkung Niederumelsdorf, ein. Die Zustimmung erfolgte in der letzten Sitzung des Marktrates nicht. Auch dem vorgetragenen Sachverhalt durch das Landratsamt Kelheim, dass keine Beeinträchtigung für das abfließende Regenwasser besteht, folgt der Marktrat nicht und lehnte die Verlängerung nochmals ab.

h) Frau Johanna Seehofer; Frau Johanna Seehofer, Aicha 2, 93354 Siegenburg, reichte bereits am 26.11.2018 einen Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 431, Gemarkung Tollbach, ein. Das Flurstück liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als „Dorfgebiet MD“ ausgewiesen. Das Landratsamt bewertete die Pläne damals als nicht umsetzbar, da sich das geplante Bauvorhaben im Außenbereich befand und es Probleme mit dem Immissionsschutz wegen Schweinemast in direkter Nachbarschaft gab. In Absprache mit dem Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg fand sich nun eine Lösung, die sehr gute Chancen auf Genehmigung hat. Das geplante Haus wird auf dem Grundstück versetzt und wird als Ersatzbau für ein bestehendes Gebäude ausgeführt. Dem Antrag von Frau Seehofer stimmte der Marktrat zu.

i) Frau Julia Gigl; Frau Julia Gigl, Georg-Glötzl-Straße 22, 93354 Siegenburg und Herr Adam Konieczny, Lindenweg 4, 94559 Niederwinkling, reichen einen Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf den Fl.Nrn. 936/37 und 938/9, jeweils Gemarkung Siegenburg, ein. Geplant ist eine Aufschüttung laut Bauplan ca. 1,32 m; Stützwand laut Bauplan ca. 1,35 m. Auch bei dieser Aufschüttung und Stützmauer stimmten alle Nachbarn zu. Der Marktrat erteilte das Einvernehmen.

j) Frau Maria Maier; Otto-Schmidmayer-Straße 45, 93354 Siegenburg, Fl. Nr. 914/106, Gemarkung Siegenburg reicht einen Antrag auf Isolierte Befreiung für das Ersetzen des bestehenden Maschendrahtzauns auf der vorhandenen Stützmauer des Grundstücks Gebhardt, Fl.Nr. 914/109, Gem. Siegenburg, durch einen Sichtschutzzaun ein. Auf der Stützmauer der Familie Gebhardt, Fl.Nr. 914/109, Gemarkung Siegenburg, wird der vorhandene Maschendrahtzaun durch einen Sichtschutzzaun in Höhe von ca. 1,80 m ersetzt. Da das Gelände abschüssig ist, wäre lt. Bebauungsplan ein Zaun mit einer Höhe von ca. 1,50 m auf der Stützmauer erlaubt. Somit besteht eine Abweichung von ca. 30 cm. Nachdem alle Nachbarn einverstanden sind erteilte das Gremium sein Einvernehmen.

k) Markt Siegenburg; der Markt hat auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 117 den Spielplatz für den kommunalen Kindergarten errichtet. Für diesen ist ein Bauantrag notwendig.

8. Antrag VFZ auf finanzielle Unterstützung

Beim Vereinsheim des VFZ wurden im Sommer die Kupferdachrinnen und Dachverkleidungen abmontiert und gestohlen. Die Kosten für die Reparatur in verzinktem Blech betragen ca. 4000 €. Der Markt gewährt dem Verein einen Zuschuss von 90 % auf den genannten Betrag. Die Kosten sind durch Rechnungen Dritter nachzuweisen.

Einserschüler geehrt

Sieben Absolventen hatten die Eins vor dem Komma

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Beim Chico´s in Siegenburg wurden kürzlich von Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier und Kunst- und Kulturvorsitzenden Kornelia Saller die besten Schulabgänger geehrt. Mit einer glatten 1,0 konnte Patricia Maienberger die Staatliche Berufsschule Kelheim abschließen, sie hat sich nun für ein Studium im Dualen System entschieden. Auch aus der Berufsschule Kelheim wurde Simon Haltmeier geehrt. Aus der Herzog-Albrecht-Mittelschule in Siegenburg war Florian Niesl dabei. Ebenso geehrt wurde Anna Neumeier, die die Johann-Turmair Realschule Abensberg besuchte und Julia Meyer für ihren hervorragenden Abschluss in der Fachschule für Heilerziehung und Heilerziehungspflegehilfe Abensberg. Jessica Lauber und Lena Schlauderer aus dem Gabelsberger Gymnasium konnten an dem offiziellen Termin leider nicht dabei sein und erhielten per Post den Gutschein für die kommende Freibadsaison im Siegenburger Schwimmbad. **Dr. Bergermeier lobte die jungen Leute, „ich freu mich sehr, dass wir so hervorragende Schüler bei uns in der Gemeinde haben, ich hoffe sehr, ihr bleibt Siegenburg erhalten!“**

Kornelia Saller und Dr. Johann Bergermeier gratulierten den Absolventen herzlich.

Der Markt Siegenburg trauert um Bernhard Weber

Nachruf Bernhard Weber

der am 10. September verstorben ist.

Herr Weber war von 2012 bis 2014 Mitglied im Siegenburger Marktrat.

Für seine persönliche Einsatzbereitschaft zum Wohle des Marktes danken wir dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wieder dahoam Gottesdienst und Pfarrfrühschoppen

Zum Ende der Schulferien ist es in Siegenburg schon Tradition den „Wieder dahoam" Gottesdienst zu feiern. Musikalisch begleitet von den Goldkehlchen und unserer Jugendband „Spiritmus", hatte Pastoralreferent Christian Bräuherr das Thema „Verzichten" vorbereitet. Dies kann auf verschiedene Art und Weise geschehen. Auf der materiellen Ebene zu lernen, dass man nicht immer alles haben kann, ist besonders für Kinder nicht immer einfach. Man kann aber auch auf bestimmte Dinge verzichten, um mehr Zeit für die Begegnung mit Gott zu haben.

Bei diesem Gottesdienst wurde auch der Pastoralpraktikant Herr Dirk Egger aus der Propstei Paring vorgestellt. Herr Dirk bereitet sich in unserer Pfarreiengemeinschaft auf seine Diakonen-und Priesterweihe vor. Begegnung fand auch anschließend beim Pfarrfrühschoppen statt. Alle waren herzlich eingeladen und der Pfarrsaal war mit über 100 Gästen sehr gut besucht. Eine Bastelecke, wo die Kinder Steine bemalen konnten, kam sehr gut an. Bei Weißwurst, Wiener, Kaffee und Kuchen verweilte man gerne. Beim „Eine Welt" Team konnte man fair gehandelte Waren erwerben.

Die Kirche war gut besetzt.

Die Kinder lasen die Fürbitten.

Auch „eine Welt" war vor Ort

Die Present´s bei der Essensausgabe

Das feine Tortenbuffet

Die Kinder bastelten

Pastoralpraktikant Herr Dirk stellt sich vor

TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wo kommen sie ursprünglich her? Tja, das ist gar nicht so einfach zu beantworten. Geboren bin ich in Kösching, in meiner Jugend sind wir als Familie aber oft umgezogen. Die prägendste Zeit darunter haben wir aber in Mindelstetten gewohnt, also gar nicht so weit weg von Siegenburg.

Wie ist der Wunsch, Priester zu werden, entstanden und wie sah ihr Leben vorher aus? O mei, das ist eine lange Geschichte, aber ich mach's kurz: Ich bin ursprünglich evangelisch getauft worden, wir haben aber in der Familie mit Gott und der Kirche nichts am Hut gehabt. Ich war auch später immer gegen die Kirche und habe davon nichts gehalten, aber auch kaum etwas darüber gewusst. Wie oben schon erwähnt, sind wir oft umgezogen und als ich 14 Jahre alt war, sind wir dann nach Berlin umgezogen, weit weg von Bayern, wo wir vorher immer waren. Dadurch hatte ich nie einen festen Freundeskreis, musste immer mit meiner Einsamkeit kämpfen und war sehr introvertiert. Mein einziger Ausgleich war die Musik. Ich habe sehr viel harte Musik im Heavy-Metal-Bereich gehört und auch Texte für satanistische Bands geschrieben. Erst als ich 19 Jahre alt war und mein Abi in der Tasche hatte, habe ich mir erstmals die Frage nach dem Sinn des Lebens gestellt. Von da an ist Gott auf zweifache Weise in mein Leben gekommen: Zum einen habe ich versucht, mein Leben neu in den Griff zu bekommen und kam dabei zu den 10 Geboten. Während ich diese kurze Stelle in der Bibel gefunden habe, kam in mir ein Gedanke hoch: „Wenn doch alle Menschen danach leben würden, dann wär die Welt doch so schön!" Und sofort hatte ich eine innere starke Gewissheit, dass das alles wahr ist und dass Gott existiert. Zum anderen hatte ich trotz der Entfernung immer einen besten Kumpel in Bayern, bei dem ich viele meiner Schulferien verbringen konnte. Jahrelang habe die Zeit bei ihm und seiner Familie genossen, da ich dort eine so schöne Atmosphäre erleben durfte. Doch erst in dieser Zeit, in der ich mich mit den 10 Geboten beschäftigt habe, habe ich mich zum ersten Mal gefragt, *warum* denn die Atmosphäre in seiner Familie so schön war und da hat es Klick gemacht: Deswegen, weil sie an Gott glauben, weil sie Christen sind und sich an die Gebote Gottes halten, weil sie in die Kirche gehen usw. Und daraufhin wusste ich, dass auch ich mal so leben wollte. Die Frage nach der Konfession hat sich für mich nicht gestellt, da ich innerlich wieder so eine starke Gewissheit hatte, dass ich als katholischer Christ leben wollte, also in der vollen Gemeinschaft mit der Kirche Gottes. So bin ich 2010 zum katholischen Glauben konvertiert.

Wie sind sie dann zum Kloster gekommen? Ich habe daraufhin viel mit Gott geredet, viel in der Bibel gelesen, bin (fast) täglich zur Hl.Messe gegangen und regelmäßig zum Beichten, um ganz mit Jesus vereint zu sein. Aus dieser Intimität, also aus meiner persönlichen Beziehung mit Gott habe ich ihm dann mein ganzes Leben übergeben, meine Vergangenheit und meine Zukunft. Dies war eigentlich der große Schritt in das Abenteuer Glauben. Als er mich daraufhin gefragt hat, ob ich sein Priester werden möchte, habe ich bald „ja" gesagt. Doch ich wollte gerne als Priester in einer Ordensgemeinschaft leben. Und da bin ich nach einigem Überlegen auf die Augustiner-Chorherren in Paring gekommen. Denn 2011 bin ich wieder nach Bayern, nach Regensburg, gezogen und habe hier schon ein paar von den Chorherren kennengelernt. Ich wusste zwar noch nicht viel über den Orden und seine Spiritualität, fand es aber wunderbar, dass man hier die Mischung aus Kontemplation und Aktion lebt. Das heißt, dass man zur Hälfte in der Gemeinschaft zusammen lebt und betet und dass man sich viel Zeit für das persönliche Gebet und die Intimität mit Gott nimmt, zur anderen Hälfte aber auch nach „draußen" geht und Seelsorge betreibt, also in Pfarreien oder durch andere Arten der Seelsorge zu den Menschen geht und sie unterstützt, zu Gott zu finden bzw. ihre Beziehung mit Gott zu leben. So bin ich

Pastoralpraktikant Herr Dirk stellt sich vor

dann 2013 ins Kloster eingetreten und habe es nie bereut.

Wie kommt es, dass sie zu uns nach Siegenburg gekommen sind? Nach meinem Studium – also der theoretischen Ausbildung – das ich heuer im August beendet habe, folgt nun die praktische Ausbildung. Die mache ich zusammen mit den Priesteramtskandidaten der Diözese Regensburg. Dafür sind wir ein dreiviertel Jahr in einer Pfarrei und begleiten den dortigen Pfarrer, um ihm über die Schulter zu schauen. Nach der Diakonenweihe, am 7.Dezember, kann ich ihm dann auch ein wenig behilflich sein, indem ich einige Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen übernehmen und immer wieder predigen darf. Ein großer Teil der praktischen Ausbildung ist aber auch die zum Lehrer, wofür ich zwei Vormittage in der Woche in der Grund- und Mittelschule in Schierling eingesetzt bin.

Was liegt Ihnen besonders am Herzen? Da ich nie in einer Pfarrei aktiv war, bin ich sehr neugierig auf alles, was es da gibt und was man als Pfarrer zu tun hat. Mit Pfarrer Franz Becher habe ich da „einen sehr guten erwischt", wie es mir schon viele gesagt haben. Da freue ich mich schon sehr auf eine gute Zusammenarbeit. Ich möchte aber nicht nur passiv sein und zuschauen, sondern auch – soweit ich es kann – schon selber für die Menschen da sein. Ich habe in meinem Leben schon so viel von Gott geschenkt bekommen, das will und kann ich gar nicht nur für mich behalten, sondern möchte es großzügig an alle weitergeben, die mir Gott über den Weg schickt. Ich freue mich auf die kommenden Monate und die vielen Menschen, die ich hier kennenlernen darf.

Vielen Dank für das Gespräch.

Bloß als Hilfe für die speziellen Bezeichnungen: „Herr Dirk" – Dirk ist mein Vorname und das „Herr"

wird bei uns so verwendet, wie bei anderen Orden „Pater" oder „Frater" - Man nennt uns „Chorherren", also nicht Mönche oder Brüder oder so - „Propstei" / „Propst" – wird ausschließlich mit „p" geschrieben – also nicht: Probstei/Probst - eine Propstei bzw. ein Propst sind das Gleiche wie eine Abtei bzw. ein Abt – man nennt es aber bei den Chorherren so.

KOLPING KIDS

„Herbst" Kindergruppenstunde (KK-GS)

Montag

15.00-16.30 Uhr Kolpingheim

Auf dein Kommen freut sich

Gruppenleitung Maria Puschmann mit Team

Nächste Termine: Montag 18.11. KK-GS;

Freitag, 18.10 19.30 Uhr Spiele- und Kartenabend

Freitag, 25.10. ab 18.00 Uhr 1. Kolping-Herbstfest

Änderungen werden über die Tageszeitung bekannt gegeben.

Rückblick Kolpingjugend Ferienprogramm

TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In den Ferien war bei der Kolpingjugend viel geboten! Als Einstieg in die Ferien öffnete die Kolpingjugend (KJ) ihre Türen der Bar. Es bot sich die Gelegenheit zum Quatschen und ausspannen. Bei dem ein oder anderen alkoholfreien Cocktail ergaben sich nette Gespräche. Andere powerten sich bei Schwammwerfen und Fußball aus.

Als Abschluss ging es in einer Rally durch Siegenburg. Mit kleinen Aufgaben konnte der richtige Weg durch unsere Heimat schnell gefunden werden. Zurück am Vereinsheim wurde gegrillt und der Abend ist gemütlich ausgeklungen.

Lustige Spiele

Teamspiele

Nach Anfrage vom Jägerwirt übernahm die KJ die Aufsicht beim 2stündigen Kegelnachmittag. Nach einigen Probewürfen waren schnell zwei Teams gebildet und dann hieße es „gut Holz". **Eine Menge Nachos und gekühlten Getränken aus Pitchers, spendiert vom Jägerwirt, sorgten zusätzlich für gute Stimmung.** Die Zeit verging wie im Flug, nach einer Abschlussrunde Jungs gegen Mädels war ein schöner Nachmittag zu Ende.

Grillen!

Danke an alle die sich beteiligt haben.

1. Kolping Herbstfest

Es ist uns eine Freude zum 1. Kolping-Herbstfest am 25.10 ab 18.00 Uhr ins Kolpingheim einzuladen. Veranstaltet durch die Kolpingjugend und Kolpingfamilie. Egal ob beim Weißeln und Generalputz im Kolpingheim oder beim Planungsteam, die Vorfreude steigt! Euch erwartet ein gemütlicher Abend bei Wein und mit Schmankerl. Parkmöglichkeiten sind am Marienplatz vorhanden.

Wir würden uns freuen, Euch als Gäste begrüßen zu dürfen!

Kolping-Familienausflug 2019

Tierpark Nürnberg hieß am 25.08. das Ziel der Kolpingsfamilie, beim diesjährigen Familienausflug. Ein voller Bus machte sich morgens auf den Weg. Nach einer Leberkäsbrotzeit am Parkplatz des Tierparks schwärmten die Mitfahrer aus und erkundeten das weitläufige Gelände. **Nach einem tierischen Nachmittag und einem gemeinsamen Gruppenfoto war ein wundervoller Tag zu Ende.**

Aufstellen zum Gruppenfoto nach dem schönen Tag in Nürnberg.

Kolping Altkleidersammlung - Helft uns helfen!

Altkleidersammlung in und um Siegenburg am Samstag 05.10.2019. Besonders aus den Erlösen der Herbstsammlung werden regionale Projekte gefördert. Seit nun mehr als 50 Jahren werden im Diözesanverband Regensburg unter anderem Altkleider gesammelt. Ein Sprichwort sagt, dass Geld liegt auf der Straße. Nun, die Kolpinggemeinschaft war nie von Reichtum gesegnet, ist aber stets bereit durch gezielte und aktive Eigenleistung das Vereinsleben und die Aufgaben im Umfeld zu gestalten. **So wurde mit der Straßensammlung damals eine neue Finanzquelle geschaffen.** Es liegt in der Verantwortung des Einzelnen, sich darüber zu informieren, wem man Kleidung bedenkenlos spenden kann. Das Kolpingwerk gehört zweifelsohne zu den seriösen Empfängern. Solidarität war und ist immer Grundlage des Handelns im Geiste Vater Kolpings. Wir bitten Altkleider gut sichtbar, in den Kolpingsäcken oder stabile transparente Plastiksäcke, direkt am Sammeltag ab 08.00 Uhr bereit zu legen. Bitte keine gelben Säcke oder Kartons verwenden, unverpackte Ware ist wertlos! Kolping-Altkleidersäcke liegen in den Kirchen, Banken, verschiedenen Geschäften und Ausgabestellen der Sammelorte aus. **Die Kolpingsfamilie möchte sich bei den Firmen/ Geschäften, die die Sammlung durch Aushang der Flyer, Sammelfahrzeuge usw. unterstützen, bedanken! Außerdem gilt ein Dank allen, die Altkleider spenden!**

KOLPING
SIEGENBURG

ALTKLEIDERSAMMLUNG

am **SAMSTAG, 05. Oktober 2019**

ab **8.30 Uhr**

Gesammelt wird in:

Siegenburg und Umgebung

Train und Umgebung

Tollbach

Wildenberg

Schweinbach

Kirchdorf und Umgebung

Die Altkleidersäcke liegen in den Kirchen, Banken und in verschiedenen Geschäften der Sammelorte aus.

Gesammelt werden guterhaltene Altkleider und Schuhe, keine Lumpen.

Der Erlös der Altkleidersammlung kommt der Kolpingsfamilie Siegenburg zugute.

Vielen Dank für ihre Spende. ☺

Ministranten-Fußball

Das Ministranten Fussballtunier des Dekanates Abensberg/Mainburg wurde am vergangenen Samstag auf dem Fußballplatz in Train ausgetragen. Der Regen machte am Nachmittag eine Pause und so konnten acht Mannschaften gegeneinander antreten. Ministranten aus Abensberg, Train, Siegenburg, Walkertshofen, Pürkwang, Neustadt und Offenstetten waren vertreten. Gegen 16.00 Uhr stand der Sieger fest. **Die Ministranten aus Siegenburg konnten sich den ersten Platz sichern.** Gefolgt von Offenstetten und Walkertshofen.

TEXT UND BILDER: PFARREI ST. NIKOLAUS
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Alle Teilnehmer

Die Geistlichkeit sah zu

So sehen Sieger aus.

Abklatschen!

Frauenbund lädt zum Kochen

Katholischer Deutscher FRAUENBUND
Zweigverein Siegenburg

Am Dienstag, 08.10.2019 laden wir alle interessierten Frauen ein, zum Kochkurs „Maultaschen, Speckknödel und Co," mit Frau Veronika Hirsch aus Rohr

um 18:30 Uhr in der Schulküche.

Unkostenbeitrag ca. 12,00 Euro (Maximal 24 Personen)

Anmeldung ab sofort in der Lotto-Box neben dem Netto-Markt.

Anmeldeschluss 05.10.2019

Auch für Nichtmitglieder!

Ihr Frauenbund-Team

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Ausflug in die Wachau

Die diesjährige 3-Tagesfahrt des KDFB Zweigverein führte die Ortsgruppe des Frauenbundes in die malerische Wachau. Neben dem Stift Melk standen das mittelalterliche Dürnstein, Krems und ein Besuch der Erlebnisgärten Kittenberger in Schiltern auf dem Programm. Von der Qualität der örtlichen Weine der Wachau überzeugte sich die Reisegruppe bei der Führung und Weinprobe in der Loisium-Weinerlebniswelt in Langenlois. **Zum Abschluss der Reise wurde noch ein Abstecher nach Linz gemacht, bevor es am Sonntag wieder Richtung Heimat ging.**

Nach welchen Geschmacksrichtungen die einzelnen Weine im Loisium wohl riechen?

Die Loisium - Weinerlebniswelt.

Der Zweigverein Siegenburg hatte seine Unterkunft im Wallfahrtsort „Maria Taferl" und dort an der Kirche entstand das Gruppenbild.

Hallertauer Volkstrachtenverein Siegenburg e.V. gegr. 1947

Der
Hallertauer Volkstrachtenverein
Siegenburg e.V.
lädt sehr herzlich zum Hoagarten ein.

Da Summa is umma

Volksmusik zur Jahreszeit

am **20. Oktober 2019**
Kirchweihsonntag

um **14.30 Uhr**
Einlass ab 13.30 Uhr

im **HVT-Wittmannsaal**
in Siegenburg

Es wirken mit:

Anneser Mädels *aus Unterwangenbach*

Pürkwanger Saitenmusik *aus Schweinbach*

HVT Dreigesang *aus Siegenburg*

Eintritt frei!

moderiert von: **Franz Kellner** *aus Siegenburg*

SIGOs HOPFENBURG
Unser Haus für junge Siegenburgerinnen und Siegenburger!
Kommunaler Kindergarten

Unser Spielplatz ist fertig!

Das neue Kindergartenjahr startete gleich mit einer besonderen Überraschung: unser lang ersehnter Spielplatz hinter dem Rathaus ist nun fertig! Nachdem wir den Schlüssel in Empfang genommen hatten, marschierten wir sofort los, um unser neues Domizil in der Natur zu inspizieren. Mit einem lauten „Hurra, hurra, der Spielplatz ist nun da" stürmten wir auf die neuen Spielgeräte im Garten neben dem Siegbach. Sofort stand eine Schlange bei der Rutsche, um diese zu testen. Ebenso begehrt war aber auch die Wippe, auf der stets mindestens 10 Kinder saßen. Aber auch auf der Nestschaukel und am Sandkasten herrschte großer Andrang. Sogar ein paar „Kindergartenhaustiere" haben wir, denn ein paar neugierige Siegbach-Enten schauen immer wieder bei uns vorbei. Nun hoffen wir natürlich auf einen besonders langen, goldenen Herbst, sollte der allerdings doch etwas verregnet ausfallen, hatte Lorenz schon die passende Idee: „Ich geh ab jetzt immer mit Gummistiefeln in den Kindergarten. Ich will nämlich jeden Tag hier spielen!"

Vielen Dank, liebe Gemeindearbeiter, ihr habt den Spielplatz ganz toll und uns sehr glücklich gemacht!

Bei strahlendem Sonnenschein genießen wir unseren Garten.

Ohne Sand geht gar nichts!

Wo ist unser Zaungast? Ah da kommt sie angewatschelt.

In der Schaukel kann man sich ausruhen!

Wie viele Kinder passen auf eine Wippe?

Aus unserem Garten wollen wir gar nicht mehr weg!

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Verspätete Glückwünsche zum Geburtstag

Lieber Herr Bürgermeister,

Wir sind hier und gratulieren Dir.

Wünschen Dir das Allerbeste

zu Deinem 65. Geburtstagsfeste.

Da wir bereits in den Sommerferien waren, konnten wir unserem Bürgermeister Dr. Bergermeier leider nicht mehr zu seinem Geburtstag gratulieren. Deshalb machten wir uns gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres auf den Weg ins Rathaus, um ihn mit Liedern und Gedichten zu überraschen.

Er staunte nicht schlecht, als wir kleinen Hopfenburg Kinder unsere gesungenen Glückwünsche aus voller Kehle überbrachten. So war unsere Gratulation zwar etwas verspätet, aber dafür umso herzlicher!

Mit Blumen machen wir uns auf den Weg.

Heute kann es stürmen, regnen oder schneien....

Das Geburtstagskind wurde von uns überrascht.

Kleine Geschenke gab es natürlich auch.

Jedes Kind durfte sich persönlich verabschieden.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Vertiefte Einblicke in den Berufsalltag

Zweites Betriebspraktikum der achten Klasse. In den letzten Schulwochen hatten die Schülerinnen und Schüler der achten Klasse erneut die Möglichkeit ein Betriebspraktikum im Rahmen des AWT-Unterrichts zu machen. In viele neue Berufe konnten sie dabei „hineinschnuppern", so dass vielleicht schon eine zukünftige Berufsorientierung möglich ist. Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Betrieben für ihr Engagement und ihre tolle Zusammenarbeit bedanken.

Izet und Emily absolvierten ihr Praktikum beim Müller in Abensberg.

Daniel beim Edeka Bostanli in Siegenburg

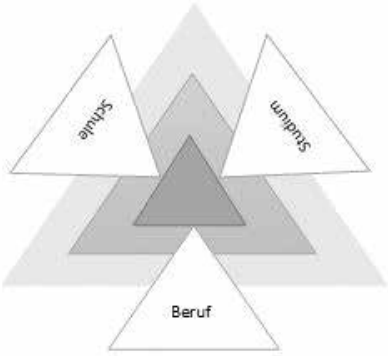
Edonis beim Trockenbauer Maier

Johannes beim Autohaus Köhler, Mainburg

Vorschau: Berufsinfomesse im November

Am 15.11.2019 veranstaltet die Herzog-Albrecht-Schule wie in den vergangenen Jahren einen Betriebetag. Zum einen soll an diesem Tag Betrieben aus der näheren Umgebung die Möglichkeit gegeben werden, sich zu präsentieren und mit den Mittelschülern in Kontakt zu treten. Zum anderen ist es für die Jugendlichen eine gute Möglichkeit, die Unternehmen und ihre Berufe vor Ort näher kennenzulernen. Die Erfahrungen sowohl von Betrieben als auch von den Mittelschülern waren durchwegs positiv. Die Hemmschwelle, mit einem Ausbildungsleiter zu sprechen, ist in der Gruppe kleiner - und schnell traut man sich, nach einem Praktikumsplatz zu fragen. Manchmal hat sich hier auch schon ein zukünftiger Lehrling gefunden.

Interessierte Firmen können sich ab sofort im Sekretariat melden unter: 09444-434 oder info@gms-siegenburg.de.



Würdest du die Kreditkarte deiner Eltern essen?

Ja, tun wir! Traurig, aber wahr! Die Schülerinnen und Schülern der Deutschklasse wurden von dieser Nachricht wachgerüttelt. „Ja, aus dem Heimatland kenne ich dieses Problem, dass man viele leere Plastikflaschen oder andere Plastikteile im Gras findet!"Überall heißt es, dass man Plastikmüll vermeiden muss, aber die Schüler der Deutschklasse wollten aktiv etwas dafür tun. **Unterstützt von der Firma Buergofol und mit Hilfe von KAI e.V. entschlossen sie sich zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Carolin Moro Müll zu sammeln**. Zunächst wurden die Schüler und Schülerinnen der D 7 und etliche Kinder der 3. / 4. Klasse mit schmackhafter Pizza, gesponsert von KAI e.V., gestärkt, um anschließend ausgerüstet mit Müllgreifern, Handschuhen, Müllbeuteln und einer Überlebensbox (Brotzeitdose und Getränkeflasche spendierten die Firma Buergofol), starteten die Teams in unterschiedliche Richtungen. Unseren Gemeindearbeitern aus Siegenburg sei an dieser Stelle ein herzliches Vergelt´s Gott für die Mäharbeiten an der Tollbacherstrasse gesagt, denn somit konnte den fleißigen Umwelthelfern kein Stückchen Müll entgehen. Enthusiastisch kehrten die Helfer nach getaner Arbeit bei der Firma Buergofol ein und wurden mit Putenwiener, Brezen, Eis und Heliumluftballons belohnt. Die Schüler waren ziemlich erleichtert, dass man doch relativ wenig Müll auf Siegenburgs Straßen fand, jedoch waren einige kuriose Müllentdeckungen, z.B. gebrauchte Windeln, eine zerbrochene Brille im Etui oder ein Autoschonbezug bei den gefundenen Sachen. Leider bemerkten die Kinder kaum 2 Tage später schon wieder zwei weggeworfene „Kaffee to go" Becher. Schade! Mit den im Unterricht erarbeiteten Erkenntnissen, der Durchführung von Plastikselbstversuchen, der Betriebserkundung bei der Firma Buergofol (wie bereits berichtet) und zu guter Letzt der praxisnahen Aktion Ramadama in der Tollbacherstrasse, erstellten die Schüler dann eine informative Ausstellungswand in der Herzog Albrecht Mittelschule. Jeder ist herzlich eingeladen, sich die erarbeiteten Erkenntnisse der D 7 anzusehen. Als kleiner Anreiz zum Nachdenken: Wie viele Plastikteile passen deiner Meinung nach in eine einzige Schildkröte?

Wann geht´s endlich los?

Was ist das denn?

Wir dürfen nichst übersehen!

Hurra! Fleißige Müllsammler.

BILDER UND TEXT: KAI

Vorgezogene Ferien am Steinberger See

Für viele Kinder in der Offenen Ganztagsschule Siegenburg ist es der Höhepunkt des Schuljahres. Zusammen mit etwa 80 Schülerinnen und Schülern aus anderen Kai e.V. Standorten wurde auch dieses Jahr wieder in Zelten im Freizeitpark MovinGround übernachtet. **Rund 20 Kinder aus Siegenburg waren mit an Bord. Im Vordergrund standen Spaß und Abwechslung zum üblichen Schulgeschehen.** Los ging es am Montag, den 15. Juli, direkt nach dem Unterricht. Für viele Kids war es die erste Übernachtung in einem Zelt, und so wäre wohl der ein oder andere Zeltaufbau ohne die Unterstützung der Betreuungskräfte gescheitert. Der Freizeitpark bot eine Vielzahl an Aktivitäten. Eine riesige Wasserrutsche, große Trampolins, Beachvolleyball, Tretboote und vieles mehr. Der wunderschöne Sandstrand am Ostufer des Steinberger Sees lud bei den sommerlichen Temperaturen zu einer willkommenen Abkühlung ein. Nach dem Abendessen gab es an der Strandbar noch alkoholfreie Cocktails. Zum Ausklang des ersten Tages saßen viele Kinder noch lange am Lagerfeuer und ließen den Tag in Ruhe ausklingen, ehe sich auch der Letze zur Nachtruhe ins Zelt zurückzog. Nach anfänglicher Bewölkung am Himmel des folgenden Tages endete der spannende Ausflug bei perfektem Sommerwetter. **Der MovinGround hinterließ bleibende Erinnerungen und schon jetzt große Vorfreude auf den nächsten Ausflug.**

Am Lagerfeuer

Hier wurden die Würstchen gegrillt.

Schnell wurden die Zelte mit Hilfe aufgebaut.

Bei Sonnenuntergang nutzte man die Möglichkeit für eine Abkühlung!

Abschlussfeier der 9. Klasse der Mittelschule Siegenburg

Alle 18 Mittelschüler haben einen Abschluss sicher. Anstrengende Wochen liegen hinter den Abschlussschülern. **Nach den Quali-Prüfungen und der Fahrt nach Berlin stehen nun die Vorbereitungen für die Abschlussfeier auf dem Plan.** Freiwillig und mit großem Engagement legte der Großteil der Schüler mit ihrer Klassenlehrerin Annemarie Neumaier den Ablauf der Feier fest. Zu erwähnen ist aber auch, dass sich einige Mütter bereits wochenlang motiviert in die Gestaltung des Festprogramms einbrachten. **Großartiges Ergebnis: Alle 18 Schülerinnen und Schüler schafften den Mittelschulabschluss. Dem Qualifizierenden Mittelschulabschluss stellten sich 15 Schülerinnen und Schüler und arbeiteten bravurös. Ohne zusätzliche mündliche Prüfungen bestanden alle Teilnehmer auf Anhieb.** An ihrer Spitze steht Florian Niesl mit einem Notendurchschnitt von 1,4. Nadine Schiefer und Bastian Schwarz folgen ihm mit einem Schnitt von jeweils 2,0. **„So ein Ergebnis, 100% bestanden, habe ich in meiner langjährigen Tätigkeit als Lehrerin noch nicht erlebt. Ich bin stolz auf euch.", so die Worte der Klassenlehrerin**. Feierlichkeiten: Ein nie da gewesenes Ergebnis muss auch besonders gefeiert werden. Nadine Schiefer und Florian Niesl führten gekonnt, witzig und äußerst redegewandt durch das Programm. Konrektor Franz Hottner begrüßte die Gäste herzlich. Bürgermeister Dr. J. Bergermeier, der Rohrer Bürgermeister A. Rumpel und die Elternbeiratsvorsitzende M. Ehrenreich lobten die Entlassschüler und gaben ihnen Ratschläge und gute Wünsche mit auf ihren Lebensweg. Zwischen den Reden lockerten die Schüler mit ihren vorbereiteten Beiträgen das Festprogramm auf. Ein Sketch von Günter Grünwald „Elternabend" brachte die Gäste zum Lachen. Die Schülersprecher Sarah Wein und Nico Frühmorgen gaben ein unterhaltsames ABC über die Schulzeit zum Besten und dankten anschließend den Lehrern und Eltern für ihre Unterstützung. Jakob Schweiger und Florian Niesl zeigten in einer Power-Point-Präsentation, unterlegt mit passenden Liedern, Bilder aus den letzten Schuljahren. Besonders gelungen war die musikalische Umrahmung durch die Musikgruppe der 9. Klasse, mithilfe zweier Sängerinnen aus jüngeren Jahrgangsstufen. **Die gesamte 9. Klasse verabschiedete sich mit einem selbst getexteten Lied von der Schule. Im Refrain hieß es: Irgendwo tief in uns drin werden wir verbunden bleiben.**

Die Absolventen der Abschlussklasse

Die Klassenleiterin Frau Neumaier überreicht mit Rektor Franz Hottner die Zeugnisse.

Pina und Josef spielen den Sketch „Elternabend"

Zum Abschluss ließen die Absolventen Luftballons mit Grüßen steigen.

Verabschiedung der Schulleiterin Renate Heinrich-Köppl

Im Rahmen eines Festaktes wurde Rektorin Renate Heinrich-Köppl von der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg und der Grundschule Pürkwang kurz von den Sommerferien in den Ruhestand verabschiedet. Frau Heinrich-Köppl konnte aus Krankheitsgründen im vergangenen Schuljahr leider nicht mehr unterrichten und ist von Konrektor Franz Hottner vertreten worden. Zu der Feierstunde war die gesamte Schulfamilie, Vertreterinnen des Elternbeirats, Pfarrer Franz Becher, Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, der Vorsitzende des Fördervereins Christian Köglmeier sowie ihr Amtsvorgänger Alfons Buchner eingeladen. Sie war „die Mama unserer Schule", mit diesem Zitat eines Grundschülers und vielen Geschenkeboxen, die jede Klasse liebevoll für die Schulleiterin gestaltet hatten, überreichte Alexandra Barwanietz der Rektorin Grüße der insgesamt 365 Schulkinder. Auch der Leiter der Ganztagesbetreuung und Schulsozialarbeiter Markus Ammer lobte die gute Zusammenarbeit mit der Rektorin. „Es war immer eine Kooperation auf Augenhöhe. Danke, dass ich so viel von dir lernen durfte. I**n seiner Laudatio betonte Konrektor Franz Hottner, dass für Frau Heinrich-Köppl immer der Mensch im Mittelpunkt gestanden habe.** „Deine Gelassenheit und Deine unnachahmbar herzliche Art sind für mich und die Kollegen immer ein Vorbild gewesen. Durch deine reichhaltige Berufserfahrung und mit deinem immensen Wissensschatz hast du mit Weißheit, Ruhe und Gelassenheit alles für die Schule und die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler gegeben." Anschließend resümierte Herr Hottner die erlebnisreiche Schullaufbahn von Renate Heinrich-Köppl, die über 36 Jahre an der Mittel- und Grundschule Rohr tätig war, bevor sie 2015 die Leitung der Herzog-Albrecht-Schule übernommen hatte. Von 1997 an war sie in Rohr erst als Konrektorin und ab 2005 als Rektorin tätig. „Du bist eine unermüdliche Schafferin und eine Lehrerin aus Überzeugung. Deine Erfahrung und Überblick werden mir fehlen," so der Konrektor, der auch 11 Jahre in Rohr unter der Leitung von Heinrich-Köppl unterrichtet hat, bevor er 2017 nach Siegenburg versetzt wurde. **Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier dankte Rektorin Renate Heinrich-Köppl zum Abschied im Rahmen eines Festaktes. „Eigentlich wollte ich mit Ihnen gemeinsam den Spatenstich für den Neubau machen," sagte das Marktoberhaupt mit Wehmut.** Die Gespräche mit ihnen waren immer sehr erfolgreich und konstruktiv. Mit einem „Mutmachlied" unter Leitung von Ruth Hagner und Hannah Konschelle am Keyboard verabschiedete sich das Kollegium dann musikalisch von der Schulleiterin.

Renate Heinrich-Köppl meinte in ihrer Abschiedsrede, dass ihr schon jetzt die fachlichen und persönlichen Gespräche und Begegnungen fehlen würden, aber sie werde so oft wie möglich wieder an ihrer Schule vorbeischauen.

Frau Heinrich verabschiedete sich mit Wehmut im Herzen!

Mit einem großen Festakt verabschiedete sich die Schulfamilie von ihrer Rektorin.

Viel Glück und ein bisschen Zauber am ersten Schultag

Mit einem in jeder Hinsicht „zauberhaften" kleinen Musical begrüßten die beiden zweiten Klassen in Kooperation mit Vertretern der Schulspielgruppe unter der Leitung von Frau Hagner und Frau Zirngibl die diesjährigen ABC-Schützen der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg. Dabei vermittelten die jungen Schauspieler und Sänger mit viel Talent und Leidenschaft den neuen Mitgliedern der Schulfamilie, dass Lernen eigentlich gar keine „Hexerei" ist und niemand, dank der vielen zur Verfügung stehenden großen und kleinen Helfer, Angst vor der Schule haben muss. Auch Rektor Franz Hottner konnte dies in seiner Geschichte über die aufgeregte Maja und ihren Freund, den Glückskäfer, nur unterstreichen. „Schule macht richtig Spaß!" war die Botschaft. Und weil am allerersten der noch folgenden ersten Schultage neben Stolz und Vorfreude ja immer auch ein kleines bisschen Aufregung im Gepäck der schönen neuen Schultaschen steckt, gab es zu den vielen guten Wünschen als kleinen Begleiter ein Glückskäferchen in jede Hand. Vielleicht ist es ja gerade diese besondere Mischung der Gefühle, die den „Zauber" des ersten Schultages ausmacht? **Spätestens aber als die neuen Schuljüngsten mit ihren beiden Lehrerinnen im Klassenzimmer die ersten offiziellen Unterrichtsstunden beendet hatten, waren sich alle einig: „Zauberstift Stevie" hatte Recht, „Schulkind sein ist schön!"**

Alle Kinder lernen Lesen!

Begrüßung durch die 2. Klassen und 2 Schulspielkindern.

Ganz schön aufregend!

Klasse 1 a

Klasse 1 b

Wer wird meine Lehrerin?

Neues Schulleiterteam im Einsatz für eine „Schule mit Herz“

An der Herzog-Albrecht-Schule in Siegenburg treten Franz Hottner und Brigitte Peckl ihre neuen Ämter als Rektor und Konrektorin an.

Nachdem Franz Hottner im vergangenen Schuljahr aufgrund der Erkrankung der damaligen Rektorin Renate Heinrich-Köppl die Schulleitung bereits komissarisch übernommen hatte, ist er nun offiziell Rektor der Herzog-Albrecht-Schule. Zuvor war er bereits drei Jahre Konrektor der Schule. Herr Hottner erhält zudem tatkräftige Unterstützung von der neuen Konrektorin Brigitte Peckl, die von der Grundschule Mainburg nach Siegenburg wechselte.

Das neue Schulleiterteam ergänzt sich durch seine unterschiedlichen Erfahrungen und Kenntnisse optimal. Während Franz Hottner seinen Schwerpunkt im Mittelschulbereich hat, bringt Brigitte Peckl langjährige Erfahrung aus dem Grundschulalltag in die erfolgreiche Zusammenarbeit mit ein. So stimmte auch Schulrätin Nicola Moritz-Holzapfel zu: „Je eine Vertretung von Grundschule und Mittelschule in der Schulleitung waren ausdrücklich erwünscht“. Die zügige Neubesetzung der Schulleiterstellen seitens des Schulamtes lobte ebenfalls Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier. Im weiteren Gespräch erzählte Hottner von seinem persönlichen Bezug zur Schule. Er selbst besuchte die Grundschule in Siegenburg und sein Vater war auch schon als Lehrer an der Schule beschäftigt. Da verwundert es nicht, dass der jetzige Schulleiter selbst den Lehrberuf ergriff. So meinte er: „Ich wollte immer eine Art Dorfschullehrer werden, das war mein Traum.“

Für das kommende Schuljahr hat sich Franz Hottner bereits einige Ziele gesetzt. So möchte er viele Projekte, die seine Vorgängerin Fr. Heinrich-Köppl mit auf den Weg gebracht hat, weiter vorantreiben. Dazu gehören die offene Ganztagsbetreuung mit KAI e.V., die Etablierung der Deutschklasse, sowie die neuen Bereiche Informationstechnologie und Medienkompetenz der Mittelschule und der M-Zug.

Trotz der vielen arbeitsintensiven Projekte steht für das neue Schulleiterduo das menschliche Miteinander im Zentrum. So erklärte Brigitte Peckl: „Ich möchte dazu beitragen, dass es an unserer Schule für Schüler und Lehrer so optimal wie möglich ist, damit jeder gerne herkommt“. Dem stimmt auch Franz Hottner zu, denn für ihn ist es wichtig, für die gesamte Schulfamilie stets ein offenes Ohr zu haben und damit eine „Schule mit Herz“ zu führen.

HVT Ferienprogramm

Pizzaessen
Riesenhüpfbrg im
Wittmannsaal
Kinoabend mit Popcorn
Spiele und Drinks
Nachtwanderung
Gruselgeschichte
Übernachtung

Jede Menge
Spaß und Action!

Ferienprogramm

Feuerwehr Niederumelsdorf begeistert die Kids.

TEXT UND BILDER: FW NU

Es war uns eine Freude, auch einen Beitrag zum Siegenburger Ferienprogramm zu leisten. Unter dem Motto „Feuerwehr spielerisch erleben" bot die Freiwillige Feuerwehr Niederumelsdorf einen Nachmittag für die Jüngsten an. Spaß, Spiel und Action waren angesagt und wie bei der Feuerwehr zu erwarten, war viel Wasser im Spiel. Geduld und Geschicklichkeit waren bei den jungen Teilnehmern gefragt. Zum Beispiel wenn Feuerwehr´ler kegeln. Dann machen die das nicht mit einer Kugel, sondern mit einem C-Schlauch, der zu den Kegeln ausgerollt wird. Mit der alten Kübelspritze ging es daran, aktiv zu löschen. Kraft beim Pumpen und zielen mit dem Löschschlauch. Prima, wie die Jungen und Mädels da zusammen gearbeitet haben. Richtig feucht wurde es dann, als bei hohem Wasserdruck ein Ball durch ein Holzlabyrinth bugsiert werden musste. Und dann machten die Feuerwehr´ler noch eine kleine Löschvorführung und sorgten damit für einen mächtigen Aha-Moment. Die Nachricht hieß, lösche niemals brennendes Fett mit Wasser. Ansonsten gibt es eine meterhohe Flamme. Dafür gab es nicht nur einen entsprechenden Sicherheitsabstand, sondern auch eine deutliche Ansage, derartige Experimente nicht Daheim zu wiederholen. Wir lernen, - wenn ein Feuer entsteht, - gleich die 112 anrufen und wissen, was zu tun ist. Jetzt war eine kurze Pause angesagt. Bratwürste lagen auf dem Grill und kühle Getränke standen zur Verfügung. Dann hieß es, sich schnell umzuziehen und in die Badesachen zu schlüpfen. Am Hang war mit Planen eine große Rutsche aufgelegt, die massiv bewässert und mit Schmierseife noch etwas rutschiger gemacht wurde. Mit großer Ausdauer und viel Spaß ging es immer wieder hoch und mit Gejohle wieder runter. Das war auch so ansteckend, so dass mancher Feuerwehr-Kamerad spontan mitgemacht hat. Was für ein erlebnisreicher Nachmittag und was für ein riesiger Spaß für die Kinder und auch für die Kameraden der Feuerwehr Niederumelsdorf. Zudem bei den warmen Temperaturen die Arbeit mit den kühlen Nass geradezu vergnüglich war. Wenn es nach dem Vereinsvorstand geht, dann machen wir das auf jeden Fall noch einmal.

Das Haus wurde hervorragend gelöscht!

Die Kinder lauschten gespannt!

Endlich Wasserspritzen!

Gruppenfoto nach getaner Arbeit.

Ferienprogramm

TSV Siegenburg war sportlich!

TEXT UND BILDER: TSV

Auch dieses Jahr gab es beim TSV Siegenburg das Ferienprogramm. Am Samstag, 31. August, waren 16 Mädchen und Jungs zum TSV-Gelände gekommen, um sich in verschiedenen Disziplinen zu versuchen. Aufgeteilt in drei Gruppen ging es an die fünf Stationen. Beim Stockschießen wurden bei zwei unterschiedlichen Übungen Punkte gesammelt. Weiter ging es zum Fußball-Kegeln. Hier mussten die Kids mit dem Fußball auf Kegel schießen, die fast so groß waren wie sie selbst. An der vierten Station, dem Zielschießen, war sehr viel Gefühl gefragt. Fünf am Boden liegende Ringe brachten zwischen 10 und 50 Punkte ein. Hier überraschte vor allem die jüngste Teilnehmerin, die mit 60 erzielten Punkten manch andere alt aussehen ließ. Schließlich ging es auch noch an die Torwand. Jeder hatte 5 Versuche beim Schießen auf das untere und beim Werfen auf das obere Loch. Nachdem die Kinder an allen Stationen ihre Punkte gesammelt hatten, stärkte man sich bei Bratwurstsemmeln und Getränken. Da danach noch Zeit war, wurden alle in zwei Mannschaften aufgeteilt und es gab noch ein spannendes Fußballspiel, das knapp 3:2 für die Jungs ausging. Die Mädchen und Jungs sowie auch die Betreuer hatten großen Spaß. Abschließend bekam jeder Teilnehmer noch eine Urkunde und verschiedene Preise.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Viel Spaß hatte man beim Fußballgolf

Stockschießen war garnicht so einfach!

Wer trifft die meisten Kegeln?

Erfolgreiche Kegler

Torwandschießen

Jeder bekam eine Urkunde.

Ferienprogramm

Informationen am Bienenstand

TEXT UND BILD: KLAUS HEXEL

Auch in diesem Jahr konnte der Mainburger Imkerverein wieder Ferienkinder am Bienenhaus von Züchter Klaus Hexel begrüßen. Da sich in den letzten Jahrzehnten die Bienenhaltung stark veränderte, wurde den Kindern gezeigt, wie die Großväter zuerst mit Strohkörben imkerten. Sie konnten dann verschiedene Bienenbehausungen wie Hinterbehandlungsbeuten sowie moderne Zanderbeuten ansehen, die heute verwendet werden. Den Kindern wurde gezeigt wie bei der Honigernte, damit die Völker nicht stark gestört werden, mit Absperrgitter und Bienenfluchten gearbeitet wird. **Nach einer Honigbrotpause konnte dann geschleudert werden und die geöffneten Bienenstöcke mit Schutzkleidung besichtigt werden.** Auch die Frage, wie die Königin zu ihrem Zeichen auf dem Rücken kommt und welche Farbe sie in diesem Jahr bekommt, konnte beantwortet werden. Dieses Jahr ist die Farbe grün und das Opalplättchen bekommt sie vom Imker aufgeklebt. Da einige Kinder auch noch wissen wollten, warum einige Königinnen auch noch eine Nummer haben, konnte ihnen mitgeteilt werden, dass das Zucht-Königinnen sind. **Als Abschluss der Führung wurde vom Imker noch eine Königin gezeichnet. Mit einem Glas Honig wurden die Ferienkinder von ihren Eltern abgeholt.**

Aufstellung zum Gruppenbild.

AM TEGERNSEE

CSU und TSV auf Reisen

TEXT UND BILD: CSU SIEGENBURG

Die Stockschützen des TSV Siegenburg und Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Siegenburg gingen auch in diesem Jahr wieder auf gemeinsame Entdeckungstour. Heuer stand am 21. und 22. September 2019 der Tegernsee auf dem Programm:

Destillerie Liedschreiber, Naturkäserei TegernseerLand eG, SLYRS Bavarian Single Malt Whisky Destillery, Wallberg und Schifffahrt auf dem Tegernsee. Natürlich wurden auch die eine und andere Wirtschaft „ausprobiert"!

Nächstes Jahr steht die Stadt Nördlingen auf dem Programm.

Auf dem Bild von links nach rechts: Emil Lanzl, Eugen Hölzlwimmer, Gertraud Meichelböck, Hubert Scharf, Helmut Meichelböck sen., Robert Bauer, Anton Radspieler, Sabine Will, Renate Neppl, Christine Scharf, Franz Kiermaier, Michaela Fischer, Isolde Bauer, Josef Graßmann, Lisa Pfeffer, Iris Graßl, Stefan Will, Gottfried Bauer, Ernst Fischer, Florian Rainer, Markus Wittmann, Christian Graßl, Martin Schweiger, Franziska Zeitler, Oliver Lanzl, Ingrid Schweiger und Helmut Meichelböck.

Ferienprogramm

Bretter bemalen bei der Malerei Grassl

TEXT UND BILDER: IRIS GRASSL

Zum ersten Mal fand bei der Malerei Graßl im Rahmen des Ferienprogramms „das Holzbrett bemalen" statt. Die Kinder hatten eine große Freude, sich mit bunten Farben ihr individuelles eigenes Brett zu gestalten. Es kamen sehr schöne Motive dabei raus. Danach konnten sie sich bei Wiener, Brezen und Getränken stärken. **Ein großes Dankeschön an die Firma Holzbau Neppl, die die Bretter kostenfrei zur Verfügung stellte.**

Kreativität war gefragt.

Gemeinsam wurde gemalt

Hilfestellung gab es immer

Die Exponate trocknen

Helfer waren auch vor Ort

Stolz zeigen die Kinder ihre Werke

Ferienprogramm

Besuch bei Monique Sonnenschein

TEXT UND BILDER: KATHI PRÜCKLMAYER

Bei herrlichem Sonnenschein fuhr die Gruppe gut gelaunt zu Monique Sonnenschein nach Wildenberg. Dort wurden sie schon erwartet. Zuerst wurden die Wildschweine bestaunt und die Hühner und Enten gefüttert. Der Besuch vom „Zauberwald" war ebenso ein Highlight wie die lustige Geschichte, über einen frechen Hasen, die Monique den Kindern erzählte. **Bei Brotzeit und leckerem Eis endete der Nachmittag.**

Wir lauschen gespannt!

Wildschwein streicheln - ein Erlebnis!

Es kamen mehr Tiere zu uns.

Wir hatten viel Spaß!

Beim Zauber-Mitmach-Theater

Die beiden sorgten für viele Lacher

Im Tipi-Zelt

Die Kinder durften mittrommeln.

Ferienprogramm

Vogelscheuchen basteln

TEXT UND BILDER: KATHI PRÜCKLMAYER

Jedes Kind brachte sein eigenes Material zum Basteln der Vogelscheuchen mit, somit wurden die lebensgroßen Figuren sehr individuell. In etlichen Gärten kann man nun die Gesellen entdecken, die durch die tatkräftige Unterstützung von etlichen helfenden Händen unter der Leitung von Kathi Prücklmayer entstanden.

Brotzeit machen!

Fleißig wurde gewerkelt!

Die Figuren wurden mit Stroh gestopft!

Ganz schön groß wurden sie!

Überlebensgroße Vogelscheuchen entstanden.

CSU

BILD UND TEXT: CSU SIEGENBURG

Gottfried Bauer soll für die CSU ins Rennen gehen

Der CSU-Ortsvorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung, Gottfried Bauer als Bürgermeisterkandidaten aufzustellen.

Die Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Siegenburg traf sich am vergangenen Montag in den Räumen der Volkshochschule, um über ihren Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl 2020 zu beraten. In der geheimen Abstimmung wurde der Schriftführer des Ortsverbandes, Gottfried Bauer, mit 14 Stimmen bei einer Enthaltung zum Spitzenkandidaten gekürt. Die gesamte Vorstandschaft dankte Gottfried Bauer für seine Bereitschaft, das wichtige und gewichtige Amt des Ersten Bürgermeisters des Marktes Siegenburg anzustreben. „Wir haben mit Gottfried Bauer einen Bewerber gewinnen können, der tief in Siegenburg verwurzelt ist und durch seine integrative Art ein hervorragender Bürgermeister werden wird", betonte Ortsvorsitzender und Zweiter Bürgermeister Helmut Meichelböck. Er hoffe, dass die Mitgliederversammlung der Empfehlung des Ortsvorstandes folgen werde. **Die Aufstellungsversammlung des Bürgermeisterkandidaten wird voraussichtlich am Mittwoch, 9. Oktober, um 19:30 Uhr stattfinden.**

Helmut Meichelböck gratuliert Gottfried Bauer und überreicht ihm ein kleines Präsent.

PC-Sprechstunde

Im Oktober startet erneut die PC-Sprechstunde im VHS-Studio 1. Kornelia Grimm steht wieder für Fragen rund um den PC, das Laptop sowie dem Smartphone zur Verfügung.

Für diesen kostenlosen Service für die Siegenburger Bürgerinnen und Bürger danken wir Frau Grimm herzlich!

POLITISCHER KIRCHWEIHMONTAG

KOMMUNALWAHL
15. MÄRZ 2020

www.csu-siegenburg.de

ILSE AIGNER

Präsidentin des Bayerischen Landtags

CSU
Näher am Menschen

V.i.S.d.P.: Helmut Meichelböck, Ritter-von-Heigl-Str. 2, 93354 Siegenburg

21.10.19
19:30 Uhr

Siegenburg

Bräustüberl, Hopfenstr. 3

3. Anzenbichel-Buckelfest

Viele Anwohner nahmen teil.

TEXT: ROSWITHA WEBER; BILDER: HERBERT GREBMEIER

Bereits zum dritten Mal trafen sich am 24.08.2019 die Bewohner der Anzenbichelstraße zum mittlerweile traditionellen Anzenbichel-Buckelfest. Bei schönstem Sommerwetter fanden sich ca. 90 Anwohner beim Umkehrhammer auf Höhe der Hausnummern 72 -80 zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Auch einige Anwohner der umliegenden Straßen konnten auf dem Fest begrüßt werden. Die bisherige Kapelle hat sich aufgelöst und neu zusammengetan - hat jedoch noch keinen Namen. Nichtsdestotrotz unterhielten sie uns mit zünftiger Blasmusik. Die Gäste gaben ihr kurzerhand den Namen „Anzenbichel-Buckel-Musi". Für das leibliche Wohl sorgten der Beinschinken aus dem Hofladen Steibel und die Getränke der Brauerei Schmidmayer. Diverse Salate, Nachspeisen sowie stärkere Getränke für den späteren Barbetrieb wurden von den Gästen mitgebracht. Dafür herzlichen Dank. Herzlichen Dank auch an die Organisatoren Johann Kreutz und Bernhard Weber für das gelungene Fest. Ebenso bedanken wir uns bei den Helfern für den Auf- und Abbau und dem MSF, der uns das Zelt zur Verfügung stellte. Wie im letzten Jahr dauerte das Fest bis in die frühen Morgenstunden. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.

Gemütlich saß man beisammen.

Die „Anzenbichel-Buckel-Musi".

Ansprechpartner Forstrevier Siegenburg

Winfried Scharold ist umgezogen.

TEXT: BIRGIT KRAUS: BILD: KARIN EINSLE

Seit 1. August 2019 ist Winfried Scharold, Ansprechpartner für das Forstrevier Siegenburg, unter neuer Adresse zu finden. Nach 27 Jahren in seinem Büro in der VG, Marienplatz 13 ist Scharold nun in der ehemaligen St. Nikolaus Apothekerwohnung, Marienplatz 14, untergebracht. Das Forstrevier Siegenburg ist eines von fünf Forstrevieren, die dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg zugeordnet sind. Die Revierförster beraten Waldbesitzer zu Themen wie Waldpflege, Aufforstung, staatliche Fördermöglichkeiten und standortgerechten Baumarten. Jedes Forstrevier ist für mehrere Gemeinden im Landkreis Kelheim zuständig. Winfried Scharold berät die Waldbesitzer der Gemeinden Siegenburg, Kirchdorf, Train, Wildenberg, Herrngiersdorf, Langquaid und Rohr und ist zuständig für rund 2000 private Forstbetriebe.

Sprechzeiten in Siegenburg: Mittwoch 9-12 Uhr Forstrevier Siegenburg: Winfried Scharold, AELF Abensberg, Marienplatz 14; 93354 Siegenburg ,
Telefon: 09444 9679, Mobil: +49 170 5736776
Fax: 09444 977330;
E-Mail: poststelle@aelf-ab.bayern.de

Bücherei Siegenburg

Neuvorstellungen ab 24. Oktober

Michelle Marley - Madame Piaf und das Lied der Liebe; „Das Glück muss man mit Tränen bezahlen." Édith Piaf. Paris, 1944: Nach dem Ende der deutschen Besatzung wird die Sängerin Édith Piaf der Kollaboration angeklagt – und fürchtet ein Auftrittsverbot. Während sie ihre Unschuld zu beweisen versucht, lernt sie Yves Montand kennen, einen ungelenken, aber talentierten jungen Sänger. Édith beginnt mit ihm zu arbeiten, und schon bald werden aus den beiden Chansonniers Liebende. Das Glück an Yves' Seite inspiriert Édith zu einem Lied, das sie zu einer Legende machen könnte – La vie en rose. Édith Piaf – sie verkörperte den Mut zu lieben wie keine andere und ging in ihrer Kunst wie im Leben bis zum Äußersten

Akram El-Bahay - Herzenmacher; Ein fesselndes, schillerndes Fantasyabenteuer von Märchenmeister Akram El-Bahay. Als Léo Mellino einem rätselhaften Fremden durch die Gassen seiner Heimatstadt folgt, gelangt er über einen geheimen Übergang in eine andere Welt. Eine Welt, die vom Winter beherrscht wird, seitdem der König unter dem Einfluss einer schönen Hexe steht. Eine Welt, in der es Zwerge gibt und mechanische Menschen, die von begabten Handwerkern gefertigt werden. Als Léo sich in diese Kunst einweisen lässt, zeigt sich sein außerordentliches Talent. Das kommt auch der Hexe zu Ohren, die ihre eigenen dunklen Pläne hat ...

Dietmar Bruckner Heike Berghard - Orte der Stille in der Oberpfalz und im Bayerischen Wald. Stille und wo man sie findet Wo ist Bayern noch echt und unverfälscht? Dietmar Bruckner und Heike Burkhard haben sich auf die Suche gemacht und Antworten gefunden: in der meditativen Stille des Bayerischen Walds, bei den Goldwäschern in der Oberpfalz, im romantischen Regensburg, im schräg-skurrilen Luftmuseum in Amberg, beim Zoigl-Bier und bei den Glasbläsern von Frauenau. Hier stießen sie auf urige Menschen und eine über Jahrhunderte gewachsene Kultur, wie man sie in dieser Ursprünglichkeit nur noch selten findet in Deutschland.

Christian Tielmann - Ein Kaugummi für die Mumie *. Duden – von Anfang an richtig! Lesenlernen leicht gemacht: Erstlesespaß für Kinder ab der 1. Klasse.

Jo und Ida sind mit ihrer Klasse im Ägyptischen Museum. Jo hat extrascharfe Kaugummis dabei. Die erwecken sogar Tote zum Leben, steht drauf! Als Jo stolpert und sein Kaugummi sich selbstständig macht, stellt er fest: Das stimmt ... So lernen Jo und Ida die auf einmal sehr lebendige Mumie Prinz Ti kennen. Eine lustige Erstlese-Geschichte mit Gruselspaß zum faszinierenden Thema Mumie!

Gemeindebücherei Siegenburg

Landshuter Str. 8; 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/9769971

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00-12:00 Uhr

Donnerstag von 18.00-19:00 Uhr

HVT
Kindertanzgruppe

Werde auch Du ein Teil unserer
HVT-Familie
und komm zur
HVT Kindertanzgruppe!

Es erwarten Dich erlebnisreiche
Ausflüge, spaßige Bastel- und
Backaktionen und natürlich tolle
Auftritte in der Holledauer
Kindertracht.

Wir haben unseren Probentag geändert!
Tanzproben sind jetzt jeden 2. Dienstag
17-17:45 Uhr im Wittmannsaal.

Nächste Probentermine sind:

17.9.2019	1.10.2019
15.10.2019	29.10.2019
12.11.2019	26.11.2019

Wenn du Fragen hast, melde dich bei
Sabine Mohr unter 09444/9813041.

Feuerwehr Niederumelsdorf

TEXT UND BILD: FW NU

Legten Prüfung zum Leistungsabzeichen ab

Da kann man sich schon mit Freude und Stolz zum Gruppenfoto aufstellen. Alle, die zur Abnahme des Leistungsabzeichens angetreten sind, haben ihre Fähigkeiten bewiesen. Die Abnahme erfolgte unter den aufmerksamen Augen der Kreisbrandmeister Michael Stöckl, Andreas Groß und des Schiedsrichters Christian Schöll. Anschließend gaben sie noch ein paar Tipps und gratulierten der Mannschaft. Dazu gab es den Applaus von zahlreichen Zuschauern. Nach der Prüfungsabnahme kamen ein paar Bratwürste auf den Grill und mit entsprechenden Getränken wurde der Erfolg ein wenig gefeiert. Kreisbrandmeister Michael Stöckl wies in einer kurzen Ansprache auf die erweiterten Aufgabenfelder für die Feuerwehr hin und unterstrich damit auch die zunehmende Bedeutung einer umfassenden Ausbildung. **Ein Wort des Dankes kam auch vom Bürgermeister Johann Bergermeier, der sich ausdrücklich für die notwendige Unterstützung der Feuerwehr aussprach. Kommandant Johannes Datzmann hat das Leistungsabzeichen in Gold errungen und Gruppenführer Michael Lentner heftet sich jetzt das silberne Leistungsabzeichen an seine Uniform. Er hat auch die junge Mannschaft trainiert.**

Die Leistungsabzeichen schafften: Simon Kelbel, Thomas Mayer, Philipp Gottswinter, Jakob Niesl, Matthias Zieglmayer, Michael Zieglmayer und Josef Karrer. Gut gemacht!

Für das Leistungsabzeichen haben die Absolventen zwei Wochen lang an 6 Abenden intensiv trainiert. Bevor die Leistungsabnahme begann, war auch die Nervosität entsprechend hoch. Beim Leistungsabzeichen wird aber nicht nur die Mannschaftsleistung bewertet, sondern auch der materielle Zustand. Da gab es nichts zu beanstanden. Alles war tip top in Schuss.

Beim Leistungsabzeichen geht es um Knoten und Stiche, um einen kompletten Löschaufbau mit Wasserentnahme vom Hydranten, Absicherung der Einsatzstelle und Einsatz von drei C-Rohren. Das Ganze dann innerhalb von drei Minuten. Das ist eine Herausforderung, die aber gut gemeistert wurde. Dann wird noch eine Wasserversorgung über eine Saugleitung nachgestellt. Dafür werden maximal 4 Minuten akzeptiert. Auch hier dann noch die Materialprüfung. Durch eine Trockensaugprobe wird die Funktionsfähigkeit der Pumpe beurteilt.

Insgesamt kann die Freiwillige Feuerwehr Niederumelsdorf darauf verweisen, dass knapp über 90% aller aktiven Feuerwehrler das Leistungsabzeichen abgelegt haben. Das spricht für ein gutes Ausbildungsniveau. Mit einer gezielten Ausbildungsstrategie legt auch die Leitung der Umelsdorfer Feuerwehr großen Wert auf einen umfassenden Ausbildungsstand. Wenn es darauf ankommt, müssen alle Handgriffe sitzen und sich jeder auf den anderen verlassen können.

Gruppenfoto

IHK informiert

Rechtstipps zum Unternehmensstart

Bei der Gründung eines eigenen Unternehmens gibt es viele rechtliche Dinge zu klären. Eine Menge Entscheidungen werden getroffen: von der Wahl der Rechtsform, über die Namensgebung, bis hin zur Ausgestaltung von Verträgen. **Für die Veranstaltung am 11. Oktober (14:00 – 17:30 Uhr) in Bad Abbach ist eine vorherige Anmeldung unter www.ihk-regensburg.de/event/166123037 oder bei Katharina Bogdan, bogdan@regensburg.ihk.de, erforderlich.**

Zollsprechtag im Landkreis Kelheim

Die Zollabwicklung von Export- und Importgeschäften stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Sie müssen dabei eine Vielzahl gesetzlicher Vorschriften und Bestimmungen beachten. Versäumnisse und Verstöße führen zu erheblichen Bußgeldern und oft auch zu strafrechtlichen Konsequenzen. Bei einem kostenlosen Zollsprechtag am 15. Oktober in der IHK Geschäftsstelle in Abensberg können Unternehmen ihre aktuellen Zollfragen in Einzelgesprächen ausführlich mit einem Experten besprechen. Ebenso können die Voraussetzungen für eine Zulassung als „Bekannter Versender" oder „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter" besprochen werden. **Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 09443/92824-13 oder per Email an forster@regensburg.ihk.de erforderlich.**

Preiskalkulation für Gründer

Wie hoch werden meine Umsätze? Welche Kosten kommen auf mich zu? Was verlange ich für mein Produkt, meine Dienstleistung? Ohne eine individuelle Gewinnrechnung sollte keine Selbstständigkeit begonnen werden, rät die IHK. Wie Gründerinnen und Gründer Umsatzerwartungen und Kostenprognosen realistisch einschätzen können, erfahren sie beim kostenlosen Seminar „Preiskalkulation für Gründer" am 18. Oktober, 14:00 - 17:30 Uhr in Bad Abbach. **Eine Anmeldung ist unter www.ihk-regensburg.de/event/166123041 oder bei Katharina Bogdan, bogdan@regensburg.ihk.de, erforderlich.**

Die Reklamation als Chance zur Kundenbindung

Beschwerden sind unliebsam und stellen die Unternehmensprozesse und vor allem den betroffenen Mitarbeiter nicht selten vor ungewohnte Herausforderungen. Wer jedoch konstruktiv mit Reklamationen und Beschwerden umgeht, nutzt eine große Chance zur Kundenbindung. Wie der Kunde erlebt, dass er mit seiner Reklamation willkommen ist und was er konkret erwartet, zeigt diese Veranstaltung in einem kompakten Überblick. **Für die Veranstaltung am 21. Oktober (10:00 – 12:00 Uhr) in Abensberg ist eine vorherige Anmeldung unter www.ihk-regensburg.de/event/166126052 oder bei Katharina Bogdan, bogdan@regensburg.ihk.de, erforderlich.**

Konflikte in der Arbeitswelt - erkennen, lösen und vorbeugen

Das Thema Konflikte in der Arbeitswelt ist aktueller denn je. Alles befindet sich permanent im Umbruch, die Bedingungen zur Leistungserbringung verändern sich mit einer zunehmenden Geschwindigkeit. Festgefügte Denkweisen, Traditionen und Werte sind nicht mehr die tragenden Leitlinien, die bisher den Menschen Sicherheit gaben. Das führt zur Verunsicherung. Aus Unsicherheit entstehen Ängste und Aggressionen.Die Veranstaltung am 21. Oktober (13:30 – 15:30 Uhr) in Abensberg gibt einen Überblick über Methoden, Tools und Techniken, um verschiedenen Konflikten im Unternehmensalltag zu begegnen. **Eine Anmeldung ist unter www.ihk-regensburg.de/event/166126053 oder bei Katharina Bogdan, bogdan@regensburg.ihk.de, erforderlich.**

(Online) Marketing für Gründer

Mit welchen Online- und Offline-Marketingaktivitäten erreichen Sie am Besten Ihre Zielgruppe? Die Veranstaltung zeigt, wie Sie den Markt analysieren und welche Werbemaßnahmen wirklich wirken. Im Seminar werden u.a. Themen wie Strategieplanung, Zielgruppendefinition sowie der richtige Mix aus digitaler und klassischer Kommunikation behandelt. **Für die Veranstaltung am 25. Oktober (14:00 – 17:30 Uhr) in Bad Abbach ist eine vorherige Anmeldung unter www.ihk-regensburg.de/event/166123044 oder bei Katharina Bogdan, bogdan@regensburg.ihk.de, erforderlich**.

Der OGV Siegenburg lädt herzlich ein zum

Kürbis-schnitzen

Für Kinder und Eltern

Am 19. Oktober ab 14 Uhr

im Gewächshaus der Blumen Gärtnerei Dichtl

wenn möglich, Kürbis mitbringen!

Musikschule Train

Spielerischer Einstieg in die Musik

TEXT: MUSIKSCHULE TRAIN

Immer wieder schön anzusehen: Die Kleinen können kaum gehen, aber wenn irgendwo auf der Straße, auf einem Fest Musik ertönt, tanzen und singen sie begeistert mit. Stimme, Körperschlagzeug und Tanzbeine, mehr brauchen Kinder nicht, um in die Musikschule zu gehen. Für Kindergartenkinder ab vier Jahren bietet die Musikschule Train montags von 16.00 – 16.45 Uhr die Musikalische Früherziehung (MFE) I an. Dies ist ein Einstieg ins Musizieren, der Kinder auf ganz spielerische Weise Grundbegriffe der Musik erfahren und erlernen lässt. Singen, Tanz, das Spiel auf einfachen Instrumenten und Musikhören sind dabei feste Bestandteile des Unterrichts. Davor, um 15.15 Uhr, können Grund- und Vorschulschulkinder die auf MFE aufbauende Musikalische Grundausbildung besuchen. Darin erfahren die Kinder weiterhin mit dem ganzen Körper und allen Sinnen spielerisch die Musik, doch wird dies jetzt mit konkretem Wissen über Musik verknüpft. So werden die Kinder beispielsweise in die Welt der Notenschrift eingeführt. Diese Grundfächer unterrichtet die Grundfachlehrerin Sibylle Blaimer in den Räumen der Musikschule Train im Zehentstadl. Interessenten melden sich bitte im Büro der Musikschule (08781-948620). Der Unterricht kostet für Schüler aus dem Gemeindegebiet sowie kooperierenden Gemeinden 18 Euro im Monat. Öffnungszeiten und weitere Infos: (siehe www.musikschule-rottenburg-laaber.de unter Städtische Musikschule).

Dorffest in Staudach

Kaplan Martin Popp predigt

TEXT: HELMUT MEICHELBÖCK; BILDER: MEICHELBÖCK/EINSLE

Kaplan Martin Popp aus Regensburg feiert in diesem Jahr mit den Staudachern ihr Dorffest. „Er wird dankenswerterweise den Gottesdienst zelebrieren und predigen", so Josef Steinbeck, der Vorsitzende des Staudacher Kapellenvereins. Das Dorffest findet alljährlich am 3. Oktober statt. Die hl. Messe beginnt um 10:30 Uhr.

Wie jedes Jahr feiert die Staudacher Dorfgemeinschaft am 3. Oktober ihr Patrozinium, den hl. Franziskus. Um 10:30 Uhr findet der festliche Gottesdienst vor der Franziskuskapelle am Dorfplatz statt. Im Anschluss lädt der Kapellenverein zum gemütlichen „Nachpredigen" ein: Rehragout, Schweinerollbraten, Steaks und Würstl; es gebe wie immer einen reichhaltigen Mittagstisch. Kaffee und vielerlei Kuchen würden nachmittags serviert, so Steinbeck. „Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall", betont Helmut Meichelböck, Siegenburgs Zweiter Bürgermeister und Mitglied des Kapellenvereins. **„Der Erlös kommt unserer Kapelle zugute. Natürlich haben wir auch für jeden Witterungsfall ein Zelt aufgestellt", so Steinbeck. Er freue sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung.**

In der kleinen Kapelle

Josef Steinbeck las auch letztes Jahr die Grußworte.

EINLADUNG

zum Dorffest

10:30 Uhr
FESTGOTTESDIENST
ZUM PATROZINIUM
VOR DER FRANZISKUSKAPELLE

anschließend Mittagstisch:
Rehragout, Schweinerollbraten,
Steaks und Bratwürstl

nachmittags:
Kaffee und Kuchen

Der Erlös kommt dem Erhalt der Franziskuskapelle zu Gute. Die Staudacher freuen sich über zahlreiche Teilnahme!

KAPELLENVEREIN
STAUDACH

03.10. | Staudach

Tag der offenen Tür

Schützenhaus Siegenburg

am Aichaer Berg

Sonntag, den 6. Oktober

von 13 bis 17 Uhr

Probeschießen auf verschiedenen Schießständen

Licht- und Luftgewehr, Luftpistole, Bogenschießen und Blasrohr

Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Kommt vorbei und versucht es selbst!

Auf Ihr Kommen freut sich

die Vereinigte Feuer- und Zimmerschützengesellschaft

Siegenburg e.V.

Lust auf Schwimmen?

Hallenbadtraining

für Kinder und Jugendliche
egal ob Anfänger, Quereinsteiger oder Profi

- immer Samstags (außer Ferien)
- von 10:45 Uhr bis 11:30 Uhr
- im Hallenbad Neustadt a. d. Donau

Schnupper-training jeder-zeit möglich!

weitere Infos auf
www.siegenburg.dlrg.de/training
Mail: training@siegenburg.dlrg.de

DLRG

Deutsche Lebens - Rettungs - Gesellschaft
Ortsverband Siegenburg e.V.

Wespenzeit

Zwei bringen alle anderen in Verruf

TEXT UND BILDER: BIRGIT KRAUS

Vor allem im Spätsommer sind Wespen besonders aufdringlich, da sie gezielt nach Zucker und somit süßen Speisen suchen. Allerdings nähert sich die Wespenzeit schon bald wieder dem Ende, da alle bei uns heimischen staatenbildenden Wespenarten sogenannte Sommerstaaten bilden, die nur für wenige Monate existieren. Nach den ersten Frostnächten im Herbst gehen die Wespen ein, nur die Königin überlebt und überwintert, um im nächsten Jahr einen neuen Staat zu bilden.

Viele der staatenbildenden Wespenarten sehen sich auf den ersten Blick zum Verwechseln ähnlich. Doch nur zwei der einheimischen Arten - **die Gemeine Wespe und die Deutsche Wespe** - besuchen unseren Kaffeetisch und interessieren sich für Kuchen, Eis und zuckerhaltige Getränke. Die restlichen Arten vermeiden die Begegnung mit dem Menschen. Die erwachsenen Tiere ernähren sich vorwiegend von süßen Baum- und Pflanzensäften, Blütennektar oder dem Honigtau von Blattläusen. Außerdem erfüllen Wespen wichtige ökologische Funktionen im Naturhaushalt. Sie dienen der natürlichen Schädlingsbekämpfung, denn sie jagen große Mengen an Insekten für die Aufzucht ihrer Nachkommen.

Hornissen – Friedliche Riesenbrummer

Unsere größte Wespenart ist die Hornisse. Zu ihr kursieren viele Schauergeschichten, in Wahrheit ist die Hornisse aber sehr friedlich und ihre Stiche sind nicht gefährlicher als die der Honigbiene. Hornissen werden nicht von unserem Essen angezogen. Sie sind wichtige Nützlinge und verspeisen Unmengen an Ungeziefer, vor allem Fliegen. Bis zu einem halben Kilogramm an Insekten wird zur Aufzucht der Brut pro Tag benötigt.

Hornisse

Feldwespen

Ebenfalls ausgesprochen friedlich sind die Feldwespen mit den typischen orangenen Fühlern. Sie sind besonders einfach im Flug zu erkennen, ihre langen Beine hängen deutlich erkennbar nach unten. Im Sommer sieht man sie häufig auf Blüten Nektar naschen. Sie bauen kleine freihängende Nester und zeigen keinerlei Interesse an unseren Speisen.

Feldwespe

Schutzstatus

Gemäß Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Wespen mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Einige Arten, z.B. die Hornisse, sind besonders geschützt und Beeinträchtigungen der Tiere können mit Bußgeld geahndet werden. Bei Fragen und Problemen bezüglich Wespen und Hornissen vermittelt das Landratsamt ehrenamtliche Wespen- und Hornissenberater, die sich die Situation vor Ort ansehen.

Weitere Infos zu Wespen und Hornissen findet man z.B. auf folgenden Websites: www.insektenstaaten.de/; www.aktion-wespenschutz.de; www.hornissenschutz.de; www.deutschland-summt.de/wespen-und-hornissen.html

Gemeine Wespe

HERBSTWOCHEN

TOLLE ANGEBOTE - DEN GANZEN OKTOBER!

Hebe
winterhart,
im 12 cm Topf
Sorte Green Boys

nur **2,95** Euro

Chrysantheme
im 12 cm Topf,
verschiedene
Farben

nur **3,45** Euro

TOP - ANGEBOT!

Stiefmütterchen & Hornveilchen
im 10 cm Topf, über 30 Sorten

ab 10 Stück nur **-,75** Euro

Heidekraut
Calluna
winterhart
verschiedene Farben

nur **2,45** Euro

Mueca
zwei Pflanzen
im Topf
12 cm Topf

nur **3,95** Euro

Alpenveilchen
midi
freilandgeeignet
im 10 cm Topf

nur **2,95** Euro

Heuchera
toller Blattschmuck
verschiedene
Farben

nur **2,95** Euro

ALLERHEILIGENAUSSTELLUNG

Ab dem 17. Oktober finden Sie in unserem Saisonhaus Gestecke, Kränze, Schalen & Vieles mehr für die würdevolle Gestaltung des Grabes, schauen Sie vorbei!

Ziergras
verschiedene
Sorten und
Farben

nur **3,45** Euro

Graberde
40 L Sack
Frux
dunkel

nur **7,95** Euro

DICHTL
Blumen · Gärtnerei

Alle Angaben ohne Gewähr!

Veranstaltungen im Oktober

03.10.19 Donnerstag (Tag d. Dt. Einheit)	Staudach Kriegerverein NU	**Dorffest und Patrozinum** **Jahreshauptversammlung**	10:30 Uhr (Staudach) 19:00 Uhr (Schretzlmeier)
04.10.19 Freitag	Kolpingjugend	**Aufbau Erntedankaltar** **(Bitte um Materialspenden)**	16:00 Uhr(St. Nikolaus)
05.10.19 Samstag	Kolping	**Altkleidersammlung**	ab 08:30 Uhr
06.10.19 Sonntag (Erntedank)	VFZ Pfarrei Pfarrei	**Tag der offenen Tür** **Erntedank in NU** **Erntedank in Siegenburg**	14:00 Uhr (Schützenheim) 09:00 Uhr (St. Ulrich) 10:30 Uhr (St. Nikolaus)
07.10.19 Montag	Senioren	**Cafe Vergissmeinnicht**	13:30 Uhr (Magdalenum)
08.10.19 Dienstag	Pfarrei	**Dekanatskonferenz in Train** **Gottesdienst für das gesamte Dekanat Abensberg - Mainburg**	19:00 Uhr (St. Michael)
09.10.19 Mittwoch	Seniorenkreis	**Halbtagesfahrt zum Haselnusshof in Rudelzhausen**	14:00 Uhr (Marktplatz)
11.10.19 Freitag	Kolpingjugend	**Kolpingjugendbar**	19:00 Uhr (Kolpingheim)
12.10.19 Samstag	Pfarrei Pfarrei TSV	**Ehejubiläum** **Kinderbibeltag in der Mittelschule** **Weinfest**	18:00 Uhr (Kirche) 18:00 Uhr (Sportheim)
15.10.19 Dienstag	Pfarrei VDK	**Sitzung Seelsorgerat Siegenburg** **Sprechstunde**	20:00 Uhr (Pfarrsaal) Terminabsprache: Tel. 09441 17690 (Rathaus)
16.10.19 Mittwoch	Pfarrei	**Sitzung Seelsorgerat NU**	19:30 Uhr (NU)
18.10.19 Freitag	Kolping	**Kartenspielabend**	19:30 Uhr (Kolpingheim)
19.10.19 Samstag	OGV Schützenverein NU	**Kürbisschnitzen** **Jahreshauptversammlung**	14:00 Uhr (Gärtn. Dichtl) 19:00 Uhr (Schretzlmeier)
20.10.19 Sonntag	OGV HVT Pfarrei Pfarrei	**Herbstversammlung** **Hoagarten** **Kirchweihfest NU mit Kirchenchor** **Kirchweihfest Siegenb. mit Kirchenchor**	15:00 Uhr (Schofara) 14:00 Uhr (HVT-Wittm) 09:00 Uhr (St. Ulrich) 10:30 Uhr (St. Nikolaus)
21.10.19 Montag	Kolpingkids	**Kindergruppenstunde: Herbst**	15:00 Uhr (Kolpingheim)
25.10.19 Freitag	Pfarrei	**Kolping-Herbstfest**	18:00 Uhr (Kolpingheim)
26.10.19 Samstag	Skiclub NU	**Weinfest**	19:00 Uhr (Loibl-Wirt)
27.10.19 Sonntag	Kriegerverein NU Vereine NU Pfarrei	**Kriegerjahrtag** **Terminabsprache der Vereine** **Missionsonntag Essen**	09:00 Uhr (Schretzlmeier) 19:00 Uhr (Schretzlmeier) 10:30 Uhr (St. Nikolaus)
30.10.19 Mittwoch	Kolpingfamilie	Stammtisch	20:00 Uhr (Kolpingheim)
31.10.19 Donnerstag	Pfarrei	**Ewige Anbetung**	(St. Nikolaus)

(Schulferien vom 28.10.-1.11.2019)

TSV SIEGENBURG

WEIN FEST

12.10.
18.00 UHR

WEIN / MUSIK / BROTZEIT

IN DER TURNHALLE DES TSV SIEGENBURG

Designed by Freepik.com

MARKT
SIEGENBURG
mittendrin & einzigartig!

www.siegenburg.de
www.facebook.de/siegenburg.de